

Pflanzenschutzmittel, Akarizid (Pfl. Reg. Nr. 2868-0)

Raubmilbe gegen Spinnmilbe

NÜTZLINGE sofort ausbringen - nur bedingt lagerfähig!



Mobilstadien der Raubmilbe **Neoseiulus californicus** auf Vermiculit oder Weizenkleie als Trägermaterial.

Indikationen: Zur Bekämpfung von Spinnmilben. Unter Glas im Gemüsebau (Kräuter, Gemüsekulturen, Arzneipflanzen, Gewürzkräuter) und Zierpflanzenbau sowie in Beerenobst*, Erdbeeren* und Kirschen*. Im Freiland* in Stein-, Beerenobst und Erdbeeren.

*) geringfügige Verwendung gemäß Artikel 51 Abs. 3 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009: Mögliche Schäden an der Kultur liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders. Vor dem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter den betriebspezifischen Bedingungen zu prüfen.

Anwendungsempfehlungen: Gemüse- und Zierpflanzenbau: Vorbeugend 25 Raubmilben pro m², ab Befallsbeginn 100 - 200 Raubmilben pro m². Obstbau: Ab Erstbefall 25 - 200 Individuen pro m².

Anwendungszeitpunkt: Wiederholungen nach Bedarf im Abstand von 14 Tagen, bzw. 7 - 14 Tagen im Obstbau.

Anwendungsart: Ausstreuen im Pflanzenbestand, bzw. Aufhängen der Säckchen an den Pflanzen.

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sonstige Auflagen und Hinweise:

Die Angaben zu Aufwandmenge, Anwendungszeitpunkt, maximale Anzahl der Anwendungen und zeitlicher Abstand in Tagen stellen Richtwerte dar und können gegebenenfalls in Verantwortung des Verwenders an die betriebs- und kulturspezifische Situation angepasst werden.

Das Pflanzenschutzmittel (Nützlingspräparat) ist nicht uneingeschränkt mit chemischen Pflanzenschutzmaßnahmen kombinierbar. Informationen zur Verträglichkeit sind vom Zulassungsinhaber anzugeben. Die Fachberatung der Firma biohelp gibt hier gerne Auskunft zu jedem speziellen Fall!

Vor und während der Freilassung darf innerhalb einer angemessenen Frist kein nützlingsgefährdendes Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden (Fachberatung einholen).

Gemüsekulturen, für welche eine ausreichende Wirksamkeit von Spical (*N. californicus*) belegt ist:

Fruchtgemüse: Gurken, Paprika

Blattgemüse: Frische Kräuter

Gebrauchsanweisung: Raubmilben werden in zwei Verpackungsvarianten geliefert:

- als Streuware in Plastikdosen mit inaktivem Trägermaterial.
- in kleinen Papiertüten mit Aufhängvorrichtung und vorgestanzter Öffnung, aus der die Raubmilben über einen Zeitraum von ca. 2 - 3 Wochen herauswandern können.

Tipp: *N. californicus* ist ein idealer Kombinationspartner für *Phytoseiulus persimilis*, weil sich erstere Raubmilbe bei höheren Temperaturen schneller entwickelt.

Ausbringung: Bei Kontakt mit Milben können leichte allergische Reaktionen auftreten, deshalb wird das Tragen von Schutzhandschuhen und Staubmaske beim Ausbringen empfohlen.

- Streuware: Flasche bzw. Kübel öffnen und unter ständigem Drehen den Inhalt gleichmäßig auf die Blätter der zu behandelnden Pflanzen streuen; auch den Behälter für einige Stunden ins Blattwerk legen, da sich darauf noch Raubmilben befinden können.
- Papiertüte an der Pflanze aufhängen.

Günstige Einsatzbedingungen: Die Temperatur sollte mind. 15° C betragen. Diese Raubmilbe verträgt höhere Temperaturen (bis 33° C) und geringere Luftfeuchte (60% ist die Untergrenze) als *Phytoseiulus persimilis*.

Kombinierbarkeit: Kombinationen mit anderen Nützlingen sind generell möglich, und in einigen Fällen sinnvoll. Bei Fragen dazu ersuchen wir Sie, sich an die Fachberatung der Firma biohelp zu wenden!

Erfolgskontrolle: Nach 2 - 3 Wochen sollen auf den Pflanzen Raubmilben vorhanden sein.

Biologie: Die Raubmilbe kann sich auch bei höheren Temperaturen (33° C) und einer Luftfeuchte bis 60% (Untergrenze) entwickeln. Die Raubmilbe frisst bevorzugt jüngere Spinnmilbenstadien. Sie legt bei einer Temperatur von 33° C durchschnittlich bis zu 4 Eier pro Tag und hat eine Lebensdauer von ca. 20 Tagen.

Nennfüllmengen: 5 000, 25 000 oder 125 000 Raubmilben als Streuware; 10, 100 oder 500 Papiertütchen mit je 100 Raubmilben.

Lagerung: Nützlinge haben eine begrenzte Lebensdauer und müssen daher möglichst schnell nach Lieferung in der Kultur eingesetzt werden.

Eine längere Lagerzeit, die ausschließlich unter den nachstehenden Bedingungen erfolgen muss, kann die Qualität beeinflussen: 1 - 2 Tage bei 8 - 10° C im Dunkeln (Flaschen horizontal).

Entsorgung: Verpackung nicht wieder verwenden und auf gesicherte Weise entsorgen.

Zulassungsinhaber:

biohelp - biologischer Pflanzenschutz, Nützlingsproduktions-, Handels- und Beratungs-GmbH

Kapleigasse 16, 1110 Wien

Tel.: (01) 769 9 769, Fax: DW 16

office@biohelp.at, www.biohelp.at

Achtung! Nützlinge sind lebende Organismen die uns in einwandfreier Qualität verlassen. Verzögerungen im Versand bzw. bei der Abholung beeinträchtigen ihre Qualität und mindern die Erfolgsaussichten massiv. biohelp GmbH haftet insbesondere nicht bei Wirkungsverlusten durch unsachgemäße Anwendung, Lagerung, Verzögerungen im Transport oder unvorhersehbaren Krankheitsverläufen an der Kultur.